

ENERGIEAUSWEIS

Ist-Zustand

WB Franz-Grillparzer-Str. 31 - Gmunden

Stadtgemeinde Gmunden
Rathausplatz 1
4810 Gmunden



Energieausweis für Wohngebäude

oib ÖSTERREICHISCHES INSTITUT FÜR BAUTECHNIK
OIB-Richtlinie 6
Ausgabe: April 2019

iBTS GmbH
 Institut für Bauphysik und technischen Schallschutz

BEZEICHNUNG	WB Franz-Grillparzer-Str. 31 - Gmunden	Umsetzungsstand	Ist-Zustand
Gebäude(-teil)		Baujahr	1927
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit drei bis neun Nutzungseinheiten	Letzte Veränderung	
Straße	Franzgrillparzerstraße 33	Katastralgemeinde	Gmunden
PLZ/Ort	4810 Gmunden	KG-Nr.	42116
Grundstücksnr.	134/10, .650	Seehöhe	445 m

SPEZIFISCHER REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLENDIOXIDEMISSIONEN und GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR jeweils unter STANDORTKLIMA-(SK)-Bedingungen

	HWB _{Ref,SK}	PEB _{SK}	CO _{2eq,SK}	f _{GEE,SK}
A++				
A+				
A				
B				
C				
D				
E				
F				
G				

HWB_{Ref}: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

HHSB: Der **Haushaltsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

RK: Das **Referenzklima** ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von Energiekennzahlen.

EEB: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

f_{GEE}: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB_{ern}) und einen nicht erneuerbaren (PEB_{n,ern}) Anteil auf.

CO_{2eq}: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden **äquivalenten Kohlendioxidemissionen** (Treibhausgase), einschließlich jener für Vorketten.

SK: Das **Standortklima** ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OIB-Richtlinie 6 „Energieeinsparung und Wärmeschutz“ des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden bzw. 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist für Strom: 2013-09 – 2018-08, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

Energieausweis für Wohngebäude

OiB ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK OIB-Richtlinie 6
Ausgabe: April 2019

iBTS GmbH
Institut für Bauphysik und technischen Schallschutz

GEBÄUDEKENNDATEN

				EA-Art:	
Brutto-Grundfläche (BGF)	446,2 m ²	Heiztage	308 d	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Bezugsfläche (BF)	357,0 m ²	Heizgradtage	4 016 Kd	Solarthermie	- m ²
Brutto-Volumen (V _B)	1 467,4 m ³	Klimaregion	NF	Photovoltaik	- kWp
Gebäude-Hüllfläche (A)	850,6 m ²	Norm-Außentemperatur	-13,3 °C	Stromspeicher	-
Kompaktheit (A/V)	0,58 1/m	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	WW-WB-System (primär)	Gaskessel
charakteristische Länge (lc)	1,73 m	mittlerer U-Wert	0,50 W/m ² K	WW-WB-System (sek.)	-
Teil-BGF	- m ²	LEK _T -Wert	39,90	RH-WB-System (primär)	Gaskessel
Teil-BF	- m ²	Bauweise	mittelschwer	RH-WB-System (sek.)	-
Teil-V _B	- m ³				

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)


Ergebnisse

Referenz-Heizwärmebedarf	HWB _{Ref,RK} = 78,3 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	HWB _{RK} = 78,3 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	EEB _{RK} = 130,3 kWh/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	f _{GEE,RK} = 1,07

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	Q _{h,Ref,SK} = 41 520 kWh/a	HWB _{Ref,SK} = 93,1 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	Q _{h,SK} = 41 520 kWh/a	HWB _{SK} = 93,1 kWh/m ² a
Warmwasserwärmebedarf	Q _{tw} = 4 560 kWh/a	WWWB = 10,2 kWh/m ² a
Heizenergiebedarf	Q _{HEB,SK} = 55 206 kWh/a	HEB _{SK} = 123,7 kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Warmwasser		e _{AWZ,WW} = 1,52
Energieaufwandszahl Raumheizung		e _{AWZ,RH} = 1,16
Energieaufwandszahl Heizen		e _{AWZ,H} = 1,20
Haushaltsstrombedarf	Q _{HHSB} = 10 162 kWh/a	HHSB = 22,8 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	Q _{EEB,SK} = 65 369 kWh/a	EEB _{SK} = 146,5 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf	Q _{PEB,SK} = 77 442 kWh/a	PEB _{SK} = 173,6 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	Q _{PEBn.em.,SK} = 71 070 kWh/a	PEB _{n.em.,SK} = 159,3 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf erneuerbar	Q _{PEBer.,SK} = 6 372 kWh/a	PEB _{em.,SK} = 14,3 kWh/m ² a
äquivalente Kohlendioxidemissionen	Q _{CO2eq,SK} = 15 937 kg/a	CO _{2eq,SK} = 35,7 kg/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		f _{GEE,SK} = 1,09
Photovoltaik-Export	Q _{PVE,SK} = - kWh/a	PVE _{EXPORT,SK} = - kWh/m ² a

ERSTELLT

GWR-Zahl		ErstellerIn	IBTS GMBH
Ausstellungsdatum	06.08.2025		Kollmannsberg 109, 4814 Neukirchen
Gültigkeitsdatum	05.08.2035	Unterschrift	
Geschäftszahl	23-019		

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

HWB_{Ref,SK} 93 **f_{GEE,SK} 1,09**

Gebäudedaten

Brutto-Grundfläche BGF	446 m ²	charakteristische Länge l _c	1,73 m
Konditioniertes Brutto-Volumen	1 467 m ³	Kompaktheit A _B / V _B	0,58 m ⁻¹
Gebäudehüllfläche A _B	851 m ²		

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten: lt. Begehung bzw. Bestandsplan , 03 / 2023
Bauphysikalische Daten:
Haustechnik Daten:

Haustechniksystem

Raumheizung: Flüssiger oder gasförmiger Brennstoff (Gas)
Warmwasser Kombiniert mit Raumheizung
Lüftung: Fensterlüftung

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: **GEQ von Zehentmayer Software GmbH - www.geq.at**
Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6-1 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6-1

Verwendete Normen und Richtlinien:
ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6-1 / ON H 5056-1 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: April 2019

Anmerkung

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.

Projektanmerkungen WB Franz-Grillparzer-Str. 31 - Gmunden

Allgemein

Dieser Energieausweis wurde auf Grundlage der vorliegenden Daten (Bestandsplan von 03/2023 des Planverfassers plan-quadrat) berechnet, sowie eine Begehung am 08.03.2023 durchgeführt.

Eine genaue Berechnung der Energiekennzahl wie für Neubauprojekte kann aufgrund fehlender bzw. nicht bekannter Daten nicht durchgeführt werden. Hierfür wären Bauteilöffnungen, Grabungsarbeiten etc. notwendig, um die exakten Bauteilaufbauten und deren Wärmedämmwerte zu bestimmen. Liegen neue Daten vor, kann der Energieausweis angepasst werden.

Das Errichtungsjahr beträgt lt. Angaben 1927. Eine Änderung des Errichtungsjahres bewirkt keine Änderung der Energiekennzahl.

Bauteile

Zur Ermittlung der exakten Bauteilaufbauten müssten die Bestandsaufbauten geöffnet werden, dies wurde nicht durchgeführt.

Stattdessen wurden Aufbauten auf Grundlage der vorliegenden Daten, bzw. dem Bauzeitpunkt gängige Wärmedämmwerte gem. OIB Richtlinie 6 angesetzt.

Heizlast Abschätzung
WB Franz-Grillparzer-Str. 31 - Gmunden

Abschätzung der Gebäude-Heizlast auf Basis der Energieausweis-Berechnung

Berechnungsblatt

Bauherr	Planer / Baufirma / Hausverwaltung
Stadtgemeinde Gmunden	Kreativplan
Rathausplatz 1	Am Bäckerberg 4/1
4810 Gmunden	4810 Gmunden
Tel.:	Tel.: 07612 705 041

Norm-Außentemperatur:	-13,3 °C	Standort:	Gmunden
Berechnungs-Raumtemperatur:	22 °C	Brutto-Rauminhalt der	
Temperatur-Differenz:	35,3 K	beheizten Gebäudeteile:	1 467,44 m ³
		Gebäudehüllfläche:	850,61 m ²

Bauteile		Fläche	Wärmed.- koeffizient	Korr.- faktor	Leitwert
		A [m ²]	U [W/m ² K]	f [1]	[W/K]
AD01	Decke zu unkond. geschloss. Dachraum	148,99	0,205	0,90	27,48
AD02	STH-Decke zu Dachraum	8,91	0,205	0,90	1,64
AW01	Außenwand	378,04	0,170	1,00	64,42
DS01	Dachschräge hinterlüftet - bei STH	9,35	1,000	1,00	9,35
FE/TÜ	Fenster u. Türen	75,40	0,974		73,44
EB01	Erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter Erdreich)	102,22	1,200	0,70	85,87
ID01	Fußboden zu unkond. EG (Kellerabteile)	62,83	1,200	0,70	52,78
IW01	Wand zu unbeheiztem EG bzw. DG	64,87	1,500	0,70	68,12
	Summe OBEN-Bauteile	167,25			
	Summe UNTEN-Bauteile	165,05			
	Summe Außenwandflächen	378,04			
	Summe Innenwandflächen	64,87			
	Fensteranteil in Außenwänden 16,0 %	71,84			
	Fenster in Innenwänden	3,56			
Summe				[W/K]	383

Wärmebrücken (vereinfacht)		[W/K]	38
Transmissions - Leitwert		[W/K]	421,40
Lüftungs - Leitwert		[W/K]	119,91
Gebäude-Heizlast Abschätzung	Luftwechsel = 0,38 1/h	[kW]	19,1
Flächenbez. Heizlast Abschätzung (446 m²)		[W/m² BGF]	42,82

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmereizgerers.
 Für die Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung gemäß ÖNORM H 7500 erforderlich.

Die erforderliche Leistung für die Warmwasserbereitung ist unberücksichtigt.

Bauteile

WB Franz-Grillparzer-Str. 31 - Gmunden

Erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter Erdoberfläche)

bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 1,200)	B	0,3000	0,452	0,663
	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,3000	U-Wert ** 1,20	

Außenwand

bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Innenputz	B	0,0200	1,000	0,020
Vollziegel-Mauerwerk	B	0,3800	0,800	0,475
Außenputz	B	0,0350	1,000	0,035
WDVS: EPS-F plus	B	0,1600	0,031	5,161
Außenputz	B	0,0050	0,700	0,007
	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,6000	U-Wert 0,17	

Fußboden zu unkond. EG (Kellerabteile)

bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 1,200)	B	0,3000	0,608	0,493
	Rse+Rsi = 0,34	Dicke gesamt 0,3000	U-Wert ** 1,20	

Wand zu unbeheiztem EG bzw. DG

bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 1,500)	B	0,3000	0,738	0,407
	Rse+Rsi = 0,26	Dicke gesamt 0,3000	U-Wert ** 1,50	

Warme Zwischendecke

bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 1,200)	B	0,3000	0,523	0,573
	Rse+Rsi = 0,26	Dicke gesamt 0,3000	U-Wert ** 1,20	

Decke zu unkond. geschloss. Dachraum

bestehend	von Außen nach Innen	Dicke	λ	d / λ
Fermacell-Gipsfaserplatte	B	0,0150	0,320	0,047
Dachbodendämmplatte - EPS	B	0,1600	0,040	4,000
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 1,200)	B	0,4000	0,632	0,633
	Rse+Rsi = 0,2	Dicke gesamt 0,5750	U-Wert 0,20	

STH-Decke zu Dachraum

bestehend	von Außen nach Innen	Dicke	λ	d / λ
Fermacell-Gipsfaserplatte	B	0,0150	0,320	0,047
Dachbodendämmplatte - EPS	B	0,1600	0,040	4,000
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 1,200)	B	0,1700	0,268	0,633
	Rse+Rsi = 0,2	Dicke gesamt 0,3450	U-Wert 0,20	

Dachschräge hinterlüftet - bei STH

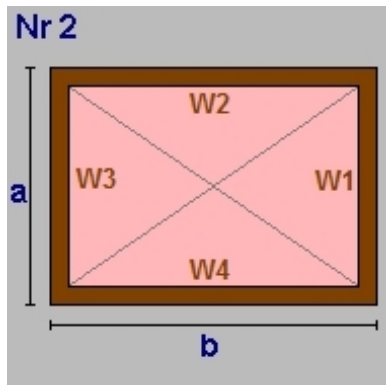
bestehend	von Außen nach Innen	Dicke	λ	d / λ
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 1,000)	B	0,1400	0,175	0,800
	Rse+Rsi = 0,2	Dicke gesamt 0,1400	U-Wert ** 1,00	

Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³], λ [W/mK]

*... Schicht zählt nicht zum U-Wert F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht **...Defaultwert lt. OIB
RTu ... unterer Grenzwert RTu ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946

Geometrieausdruck
WB Franz-Grillparzer-Str. 31 - Gmunden

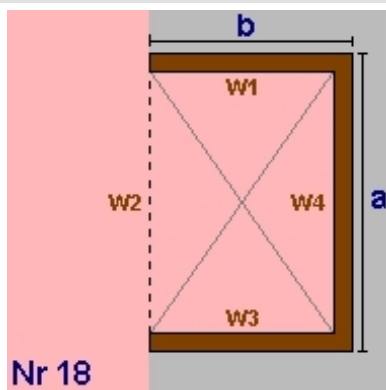
EG Grundform



$a = 9,85$ $b = 10,25$
 lichte Raumhöhe = $2,75 + \text{obere Decke: } 0,30 \Rightarrow 3,05\text{m}$
 BGF $100,96\text{m}^2$ BRI $307,94\text{m}^3$

Wand W1 $30,04\text{m}^2$ AW01 Außenwand
 Wand W2 $31,26\text{m}^2$ AW01
 Wand W3 $30,04\text{m}^2$ AW01
 Wand W4 $31,26\text{m}^2$ IW01 Wand zu unbeheiztem EG bzw. DG
 Decke $100,96\text{m}^2$ ZD01 Warme Zwischendecke
 Boden $100,96\text{m}^2$ EB01 Erdanliegender Fußboden ($\leq 1,5\text{m}$ unter)

EG Rechteck



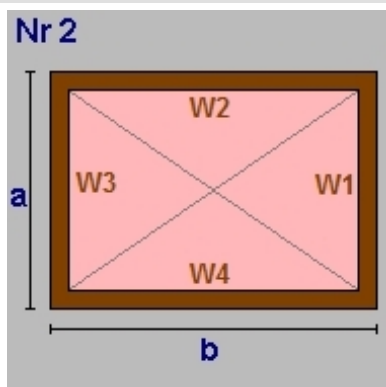
$a = 3,15$ $b = 0,40$
 lichte Raumhöhe = $2,75 + \text{obere Decke: } 0,30 \Rightarrow 3,05\text{m}$
 BGF $1,26\text{m}^2$ BRI $3,84\text{m}^3$

Wand W1 $1,22\text{m}^2$ AW01 Außenwand
 Wand W2 $-9,61\text{m}^2$ AW01
 Wand W3 $1,22\text{m}^2$ AW01
 Wand W4 $9,61\text{m}^2$ AW01
 Decke $1,26\text{m}^2$ ZD01 Warme Zwischendecke
 Boden $1,26\text{m}^2$ EB01 Erdanliegender Fußboden ($\leq 1,5\text{m}$ unter)

EG Summe

EG Bruttogrundfläche [m²]: **102,22**
EG Bruttorauminhalt [m³]: **311,78**

OG1 Grundform

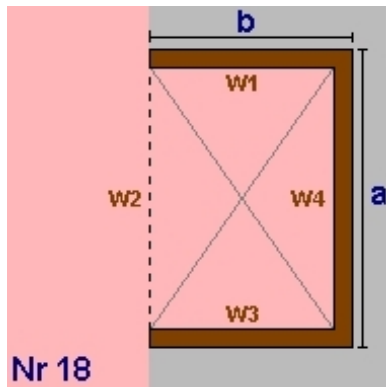


$a = 15,98$ $b = 10,25$
 lichte Raumhöhe = $2,80 + \text{obere Decke: } 0,30 \Rightarrow 3,10\text{m}$
 BGF $163,80\text{m}^2$ BRI $507,76\text{m}^3$

Wand W1 $49,54\text{m}^2$ AW01 Außenwand
 Wand W2 $31,78\text{m}^2$ AW01
 Wand W3 $49,54\text{m}^2$ AW01
 Wand W4 $31,78\text{m}^2$ AW01
 Decke $163,80\text{m}^2$ ZD01 Warme Zwischendecke
 Boden $-100,97\text{m}^2$ ZD01 Warme Zwischendecke
 Teilung $62,83\text{m}^2$ ID01 Fußboden zu unkond. EG

Geometrieausdruck
WB Franz-Grillparzer-Str. 31 - Gmunden

OG1 Rechteck

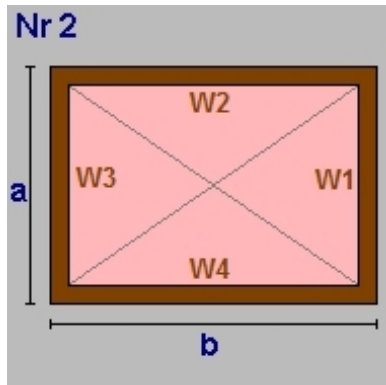


a = 3,15	b = 0,40
lichte Raumhöhe = 2,80 + obere Decke: 0,30 => 3,10m	
BGF	1,26m ² BRI 3,91m ³
Wand W1	1,24m ² AW01 Außenwand
Wand W2	-9,77m ² AW01
Wand W3	1,24m ² AW01
Wand W4	9,77m ² AW01
Decke	1,26m ² ZD01 Warme Zwischendecke
Boden	-1,26m ² ZD01 Warme Zwischendecke

OG1 Summe

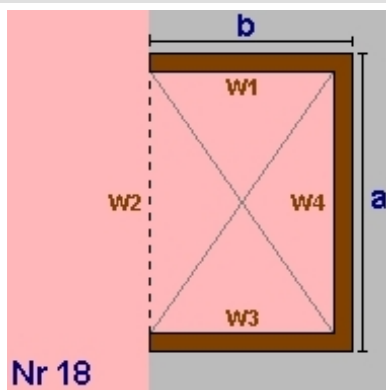
OG1 Bruttogrundfläche [m²]: 165,06
OG1 Bruttorauminhalt [m³]: 511,67

OG2 Grundform



a = 15,98	b = 10,25
lichte Raumhöhe = 2,80 + obere Decke: 0,58 => 3,38m	
BGF	163,80m ² BRI 552,81m ³
Wand W1	53,93m ² AW01 Außenwand
Wand W2	34,59m ² AW01
Wand W3	53,93m ² AW01
Wand W4	34,59m ² AW01
Decke	147,73m ² AD01 Decke zu unkond. geschloss. Dachraum
Teilung	16,07m ² ZD01 STH-Aufgang
Boden	-163,80m ² ZD01 Warme Zwischendecke

OG2 Rechteck



a = 3,15	b = 0,40
lichte Raumhöhe = 2,80 + obere Decke: 0,58 => 3,38m	
BGF	1,26m ² BRI 4,25m ³
Wand W1	1,35m ² AW01 Außenwand
Wand W2	-10,63m ² AW01
Wand W3	1,35m ² AW01
Wand W4	10,63m ² AW01
Decke	1,26m ² AD01 Decke zu unkond. geschloss. Dachraum
Boden	-1,26m ² ZD01 Warme Zwischendecke

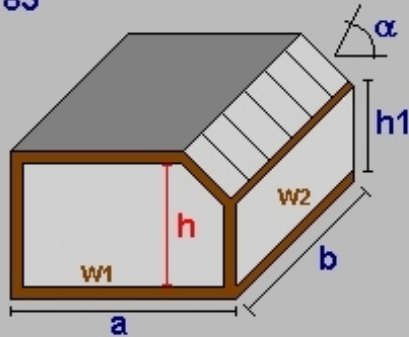
OG2 Summe

OG2 Bruttogrundfläche [m²]: 165,06
OG2 Bruttorauminhalt [m³]: 557,06

Geometrieausdruck
WB Franz-Grillparzer-Str. 31 - Gmunden

DG STH-Aufgang im Dachgeschoß

Nr 83



Dachneigung α (°) 40,00
 $a = 5,60$ $b = 2,87$
 $h_1 = 0,70$
 lichte Raumhöhe (h) = 2,45 + obere Decke: 0,35 => 2,80m
 BGF 16,07m² BRI 37,42m³

Dachfl.	9,35m ²	
Decke	8,91m ²	
Wand W1	13,04m ²	IW01 Wand zu unbeheiztem EG bzw. DG
Wand W2	2,01m ²	AW01 Außenwand
Wand W3	13,04m ²	IW01 Wand zu unbeheiztem EG bzw. DG
Wand W4	8,02m ²	IW01
Dach	9,35m ²	DS01 Dachschräge hinterlüftet - bei STH
Decke	8,91m ²	AD02 STH-Decke zu Dachraum
Boden	-16,07m ²	ZD01 Warme Zwischendecke

DG Summe

DG Bruttogrundfläche [m²]:	16,07
DG Bruttorauminhalt [m³]:	37,42

DG BGF - Reduzierung

BGF Reduzierung = BGF-Höhe kleiner 1.5 m

Reduzierung = -2,21 m²

Summe Reduzierung Bruttogrundfläche [m²]:	-2,21
---	--------------

Deckenvolumen ID01

Fläche 62,83 m² x Dicke 0,30 m = 18,85 m³

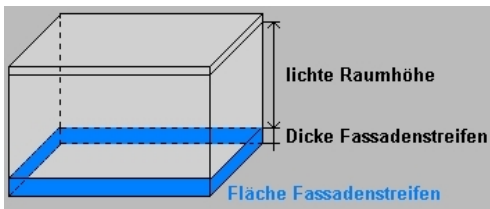
Deckenvolumen EB01

Fläche 102,22 m² x Dicke 0,30 m = 30,67 m³

Bruttorauminhalt [m³]:	49,52
--	--------------

Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung

Wand	Boden	Dicke	Länge	Fläche
AW01	- EB01	0,300m	30,75m	9,23m ²
IW01	- EB01	0,300m	10,25m	3,08m ²



Gesamtsumme Bruttogeschossfläche [m²]:	446,19
Gesamtsumme Bruttorauminhalt [m³]:	1 467,44

Fenster und Türen

WB Franz-Grillparzer-Str. 31 - Gmunden

Typ	Bauteil	Anz.	Bezeichnung	Breite m	Höhe m	Fläche m ²	U _g W/m ² K	U _f W/m ² K	PSI W/mK	Ag m ²	U _w W/m ² K	AxU _{xf} W/K	g	fs
B	Prüfnormmaß Typ 1 (T1)			1,23	1,48	1,82	0,70	1,10	0,035	1,30	0,90		0,53	
1,30														
NO														
B T1	EG AW01	1	07 EG, 1,45 x 1,80	1,45	1,80	2,61	0,70	1,10	0,035	1,82	0,94	2,45	0,53	0,50
B T1	EG AW01	1	08 EG, 1,38 x 1,61	1,38	1,61	2,22	0,70	1,10	0,035	1,50	0,95	2,11	0,53	0,50
B T1	OG1 AW01	4	13a+c und 15a+c 1.OG, 0,63 x 1,20	0,63	1,20	3,02	0,70	1,10	0,035	1,69	1,01	3,05	0,53	0,50
B T1	OG1 AW01	2	13b+15b 1.OG, 0,80 x 2,60	0,80	2,60	4,16	0,70	1,10	0,035	2,86	0,93	3,85	0,53	0,50
B T1	OG1 AW01	1	14 1.OG, 1,38 x 1,61	1,38	1,61	2,22	0,70	1,10	0,035	1,50	0,95	2,11	0,53	0,50
B T1	OG2 AW01	4	24a+c und 26a+c 2.OG, 0,63 x 1,20	0,63	1,20	3,02	0,70	1,10	0,035	1,69	1,01	3,05	0,53	0,50
B T1	OG2 AW01	2	24b+26b 2.OG, 0,80 x 2,60	0,80	2,60	4,16	0,70	1,10	0,035	2,86	0,93	3,85	0,53	0,50
B T1	OG2 AW01	1	25 2.OG, 1,38 x 1,61	1,38	1,61	2,22	0,70	1,10	0,035	1,50	0,95	2,11	0,53	0,50
16				23,63				15,42				22,58		
NW														
B T1	EG AW01	2	05-06 EG, 1,00 x 1,50	1,00	1,50	3,00	0,70	1,10	0,035	1,79	1,01	3,04	0,53	0,50
B T1	OG1 AW01	2	11-12 1.OG, 1,47 x 1,62	1,47	1,62	4,76	0,70	1,10	0,035	3,28	0,94	4,48	0,53	0,50
B T1	OG2 AW01	2	22-23 2.OG, 1,52 x 1,60	1,52	1,60	4,86	0,70	1,10	0,035	3,37	0,94	4,56	0,53	0,50
6				12,62				8,44				12,08		
SO														
B	EG IW01	1	31 Tür EG zu Kellerräume, 0,80 x 2,00	0,80	2,00	1,60					1,80	2,02		
B T1	OG1 AW01	2	16-17 1.OG 1,47 x 1,62	1,47	1,62	4,76	0,70	1,10	0,035	3,28	0,94	4,48	0,53	0,50
B T1	OG2 AW01	1	27 2.OG, 1,47 x 1,62	1,47	1,62	2,38	0,70	1,10	0,035	1,64	0,94	2,24	0,53	0,50
B T1	OG2 AW01	1	28 2.OG, 1,47 x 1,61	1,47	1,61	2,37	0,70	1,10	0,035	1,63	0,94	2,23	0,53	0,50
5				11,11				6,55				10,97		
SW														
B	EG AW01	1	01 Haustüre 1,13 x 2,38	1,13	2,38	2,69					1,10	2,96		
B T1	EG AW01	3	02-04 EG, 0,93 x 1,50	0,93	1,50	4,19	0,70	1,10	0,035	2,42	1,03	4,31	0,53	0,50
B T1	OG1 AW01	1	09 1.OG, 1,48 x 1,62	1,48	1,62	2,40	0,70	1,10	0,035	1,65	0,94	2,26	0,53	0,50
B T1	OG1 AW01	1	10 1.OG, 1,47 x 1,62	1,47	1,62	2,38	0,70	1,10	0,035	1,64	0,94	2,24	0,53	0,50
B T1	OG1 AW01	2	18-19 1.OG, 1,50 x 1,62	1,50	1,62	4,86	0,70	1,10	0,035	3,36	0,94	4,56	0,53	0,50
B T1	OG2 AW01	2	20-21 2.OG 1,47 x 1,62	1,47	1,62	4,76	0,70	1,10	0,035	3,28	0,94	4,48	0,53	0,50
B T1	OG2 AW01	1	29 2.OG, 1,47 x 1,62	1,47	1,62	2,38	0,70	1,10	0,035	1,64	0,94	2,24	0,53	0,50
B T1	OG2 AW01	1	30 2.OG, 1,48 x 1,62	1,48	1,62	2,40	0,70	1,10	0,035	1,65	0,94	2,26	0,53	0,50
B	DG IW01	1	32 Tür DG zu Dachboden, 0,98 x 2,00	0,98	2,00	1,96					1,80	2,47		
13				28,02				15,64				27,78		
Summe		40		75,38				46,05				73,41		

U_g... Uwert Glas U_f... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche

g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor

Typ... Prüfnormmaßtyp

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes

Rahmen

WB Franz-Grillparzer-Str. 31 - Gmunden

Bezeichnung	Rb.re. m	Rb.li. m	Rb.o. m	Rb.u. m	%	Stulp Anz.	Stb. m	Pfost Anz.	Pfb. m	H-Sp. Anz.	V-Sp. Anz.	Spb. m	
Typ 1 (T1)	0,100	0,100	0,100	0,120	29								PVC-Rahmen
02-04 EG, 0,93 x 1,50	0,100	0,100	0,100	0,120	42			1	0,100				PVC-Rahmen
05-06 EG, 1,00 x 1,50	0,100	0,100	0,100	0,120	40			1	0,100				PVC-Rahmen
07 EG, 1,45 x 1,80	0,100	0,100	0,100	0,120	30			1	0,100				PVC-Rahmen
08 EG, 1,38 x 1,61	0,100	0,100	0,100	0,120	32			1	0,100				PVC-Rahmen
09 1.OG, 1,48 x 1,62	0,100	0,100	0,100	0,120	31			1	0,100				PVC-Rahmen
10 1.OG, 1,47 x 1,62	0,100	0,100	0,100	0,120	31			1	0,100				PVC-Rahmen
11-12 1.OG, 1,47 x 1,62	0,100	0,100	0,100	0,120	31			1	0,100				PVC-Rahmen
13a+c und 15a+c 1.OG, 0,63 x 1,20	0,100	0,100	0,100	0,120	44								PVC-Rahmen
13b+15b 1.OG, 0,80 x 2,60	0,100	0,100	0,100	0,120	31								PVC-Rahmen
14 1.OG, 1,38 x 1,61	0,100	0,100	0,100	0,120	32			1	0,100				PVC-Rahmen
16-17 1.OG 1,47 x 1,62	0,100	0,100	0,100	0,120	31			1	0,100				PVC-Rahmen
18-19 1.OG, 1,50 x 1,62	0,100	0,100	0,100	0,120	31			1	0,100				PVC-Rahmen
20-21 2.OG 1,47 x 1,62	0,100	0,100	0,100	0,120	31			1	0,100				PVC-Rahmen
22-23 2.OG, 1,52 x 1,60	0,100	0,100	0,100	0,120	31			1	0,100				PVC-Rahmen
24a+c und 26a+c 2.OG, 0,63 x 1,20	0,100	0,100	0,100	0,120	44								PVC-Rahmen
24b+26b 2.OG, 0,80 x 2,60	0,100	0,100	0,100	0,120	31								PVC-Rahmen
25 2.OG, 1,38 x 1,61	0,100	0,100	0,100	0,120	32			1	0,100				PVC-Rahmen
27 2.OG, 1,47 x 1,62	0,100	0,100	0,100	0,120	31			1	0,100				PVC-Rahmen
28 2.OG, 1,47 x 1,61	0,100	0,100	0,100	0,120	31			1	0,100				PVC-Rahmen
29 2.OG, 1,47 x 1,62	0,100	0,100	0,100	0,120	31			1	0,100				PVC-Rahmen
30 2.OG, 1,48 x 1,62	0,100	0,100	0,100	0,120	31			1	0,100				PVC-Rahmen

Rb.li, re, o, u Rahmenbreite links, rechts, oben, unten [m]
 Stb. Stulpbreite [m]
 Pf. Pfostenbreite [m]
 Typ Prüfnormmaßtyp

H-Sp. Anz Anzahl der horizontalen Sprossen
 V-Sp. Anz Anzahl der vertikalen Sprossen
 % Rahmenanteil des gesamten Fensters
 Spb. Sprossenbreite [m]

RH-Eingabe
 WB Franz-Grillparzer-Str. 31 - Gmunden

Raumheizung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung dezentral Anzahl Einheiten 7,0 freie Eingabe

Abgabe

Haupt Wärmeabgabe Radiatoren, Einzelraumheizer
 Systemtemperatur 55°/35°
 Regelfähigkeit Heizkörper-Regulierungsventile von Hand betätigt
 Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Verteilung

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslängen lt. Defaultwerten Leitungslänge [m]
Verteilleitungen				0,00
Steigleitungen				0,00
Anbindeleitungen* Ja		1/3	Nein	35,70

Speicher

kein Wärmespeicher vorhanden

Bereitstellung

Bereitstellungssystem	Flüssiger oder gasförmiger Brennstoff	Standort	konditionierter Bereich
Energieträger	Gas	Heizgerät	Brennwertkessel
Modulierung	mit Modulierungsfähigkeit	Heizkreis	gleitender Betrieb
Baujahr Kessel	2005-2006		
Nennwärmeleistung*	8,57 kW Defaultwert		

Korrekturwert des Wärmebereitstellungssystems Kessel bei Volllast 100%	k_r	=	1,00%	Fixwert
Kesselwirkungsgrad entsprechend Prüfbericht Kesselwirkungsgrad bei Betriebsbedingungen Kessel bei Teillast 30%	$\eta_{100\%}$	=	95,0%	Defaultwert
	$\eta_{be,100\%}$	=	95,0%	
Kesselwirkungsgrad entsprechend Prüfbericht Kesselwirkungsgrad bei Betriebsbedingungen	$\eta_{30\%}$	=	104,0%	Defaultwert
	$\eta_{be,30\%}$	=	104,0%	
Betriebsbereitschaftsverlust bei Prüfung	$q_{bb,Pb}$	=	1,2%	Defaultwert

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Umwälzpumpe* 50,61 W Defaultwert

*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

Endenergiebedarf
WB Franz-Grillparzer-Str. 31 - Gmunden

Endenergiebedarf

Heizenergiebedarf	Q_{HEB}	=	55 206 kWh/a
Haushaltsstrombedarf	Q_{HHSB}	=	10 162 kWh/a
Netto-Photovoltaikertrag	NPVE	=	0 kWh/a
Endenergiebedarf	Q_{EEB}	=	65 369 kWh/a

Heizenergiebedarf - HEB

Heizenergiebedarf	Q_{HEB}	=	55 206 kWh/a
Heiztechnikenergiebedarf	Q_{HTEB}	=	44 812 kWh/a

Warmwasserwärmebedarf	Q_{tw}	=	651 kWh/a
------------------------------	-----------------------------------	---	------------------

Warmwasserbereitung

Wärmeverluste

Abgabe	$Q_{\text{TW,WA}}$	=	37 kWh/a
Verteilung	$Q_{\text{TW,WV}}$	=	89 kWh/a
Speicher	$Q_{\text{TW,WS}}$	=	0 kWh/a
Bereitstellung	$Q_{\text{kom,WB}}$	=	214 kWh/a
	Q_{TW}	=	340 kWh/a

Hilfsenergiebedarf

Verteilung	$Q_{\text{TW,WV,HE}}$	=	0 kWh/a
Speicher	$Q_{\text{TW,WS,HE}}$	=	0 kWh/a
Bereitstellung	$Q_{\text{TW,WB,HE}}$	=	0 kWh/a
	$Q_{\text{TW,HE}}$	=	0 kWh/a

Heiztechnikenergiebedarf - Warmwasser	$Q_{\text{HTEB,TW}}$	=	-24 979 kWh/a
---------------------------------------	----------------------	---	---------------

Heizenergiebedarf Warmwasser	$Q_{\text{HEB,TW}}$	=	6 942 kWh/a
-------------------------------------	---------------------------------------	---	--------------------

Hinweis Heiztechnikenergiebedarf:

Ein negativer Heiztechnikenergiebedarf (HTEB) kann durch Wärmeerträge der Wärmepumpe, Solaranlage oder durch Wärmerückgewinnung von Verlusten aus Leitungen auftreten.

Endenergiebedarf
WB Franz-Grillparzer-Str. 31 - Gmunden

Transmissionswärmeverluste	Q_T	=	46 066 kWh/a
Lüftungswärmeverluste	Q_V	=	13 108 kWh/a
Wärmeverluste	Q_l	=	59 174 kWh/a
Solare Wärmegewinne	Q_s	=	5 835 kWh/a
Innere Wärmegewinne	Q_i	=	11 500 kWh/a
Wärmegewinne	Q_g	=	17 334 kWh/a
Heizwärmebedarf	Q_h	=	40 840 kWh/a

Raumheizung

Wärmeverluste

Abgabe	$Q_{H,WA}$	=	773 kWh/a
Verteilung	$Q_{H,WV}$	=	1 228 kWh/a
Speicher	$Q_{H,WS}$	=	0 kWh/a
Bereitstellung	$Q_{kom,WB}$	=	775 kWh/a
	Q_H	=	2 776 kWh/a

Hilfsenergiebedarf

Abgabe	$Q_{H,WA,HE}$	=	0 kWh/a
Verteilung	$Q_{H,WV,HE}$	=	41 kWh/a
Speicher	$Q_{H,WS,HE}$	=	0 kWh/a
Bereitstellung	$Q_{H,WB,HE}$	=	0 kWh/a
	$Q_{H,HE}$	=	284 kWh/a

Heiztechnikenergiebedarf Raumheizung $Q_{HTEB,H} = 42 147 \text{ kWh/a}$

Heizenergiebedarf Raumheizung $Q_{HEB,H} = 47 981 \text{ kWh/a}$

Zurückgewinnbare Verluste

Raumheizung	$Q_{H,beh}$	=	1 886 kWh/a
Warmwasserbereitung	$Q_{TW,beh}$	=	112 kWh/a

Gesamtenergieeffizienzfaktor

gemäß ÖNORM H 5050-1:2019 (Referenzklimabedingungen)

WB Franz-Grillparzer-Str. 31 - Gmunden

Brutto-Grundfläche	446 m ²
Brutto-Volumen	1 467 m ³
Gebäude-Hüllfläche	851 m ²
Kompaktheit	0,58 1/m
charakteristische Länge (lc)	1,73 m

HEB_{RK} **107,5** kWh/m²a (auf Basis HWB_{RK} 78,3 kWh/m²a)

HEB_{RK,26} **99,2** kWh/m²a (auf Basis HWB_{RK,26} 56,1 kWh/m²a)

HHSB **22,8** kWh/m²a

HHSB₂₆ **22,8** kWh/m²a

EEB_{RK} **130,3** kWh/m²a $EEB_{RK} = HEB_{RK} + HHSB - PVE$

EEB_{RK,26} **122,0** kWh/m²a $EEB_{RK,26} = HEB_{RK,26} + HHSB_{26}$

f_{GEE,RK} **1,07** $f_{GEE,RK} = EEB_{RK} / EEB_{RK,26}$

Gesamtenergieeffizienzfaktor

gemäß ÖNORM H 5050-1:2019 (Standortklimabedingungen)

WB Franz-Grillparzer-Str. 31 - Gmunden

Brutto-Grundfläche	446 m ²
Brutto-Volumen	1 467 m ³
Gebäude-Hüllfläche	851 m ²
Kompaktheit	0,58 1/m
charakteristische Länge (lc)	1,73 m

HEB _{SK}	123,7 kWh/m ² a	(auf Basis HWB _{SK} 93,1 kWh/m ² a)
HEB _{SK,26}	111,8 kWh/m ² a	(auf Basis HWB _{SK,26} 56,1 kWh/m ² a)

HHSB	22,8 kWh/m ² a
HHSB ₂₆	22,8 kWh/m ² a

EEB _{SK}	146,5 kWh/m ² a	$EEB_{SK} = HEB_{SK} + HHSB - PVE$
EEB _{SK,26}	134,5 kWh/m ² a	$EEB_{SK,26} = HEB_{SK,26} + HHSB_{26}$

f_{GEE,SK}	1,09	$f_{GEE,SK} = EEB_{SK} / EEB_{SK,26}$
---------------------------	-------------	---------------------------------------

Energiekennzahlen für die Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	WB Franz-Grillparzer-Str. 31 - Gmunden		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit drei bis neun Nutzungseinheiten	Baujahr	1927
Straße	Franzgrillparzerstraße 33	Katastralgemeinde	Gmunden
PLZ/Ort	4810 Gmunden	KG-Nr.	42116
Grundstücksnr.	134/10, .650	Seehöhe	445 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 93 **f_{GEE,SK} 1,09**

Energieausweis Ausstellungsdatum 06.08.2025 Gültigkeitsdatum 05.08.2035

Der Energieausweis besteht aus - den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

HWB _{Ref}	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §3	Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der Heizwärmebedarf und der Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.
EAVG §6	Wird dem Käufer oder Bestandnehmer vor Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt die darin angegebene Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes als bedungene Eigenschaft im Sinn des § 922 Abs. 1 ABGB.
EAVG §7	(1) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nicht bis spätestens zur Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt zumindest eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart. (2) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nach Vertragsabschluss kein Energieausweis ausgehändigt, so kann er entweder sein Recht auf Ausweisaushändigung gerichtlich geltend machen oder selbst einen Energieausweis einholen und die ihm daraus entstandenen Kosten vom Verkäufer oder Bestandgeber ersetzt begehren.
EAVG §8	Vereinbarungen, die die Vorlage- und Aushändigungspflicht nach § 4, die Rechtsfolge der Ausweisvorlage nach § 6, die Rechtsfolge unterlassener Vorlage nach § 7 Abs. 1 einschließlich des sich daraus ergebenden Gewährleistungsanspruchs oder die Rechtsfolge unterlassener Aushändigung nach § 7 Abs. 2 ausschließen oder einschränken, sind unwirksam.
EAVG §9	(1) Ein Verkäufer, Bestandgeber oder Immobilienmakler, der es entgegen § 3 unterlässt, in der Verkaufs- oder In-Bestand-Gabe-Anzeige den Heizwärmebedarf und den Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen. Der Verstoß eines Immobilienmaklers gegen § 3 ist entschuldigt, wenn er seinen Auftraggeber über die Informationspflicht nach dieser Bestimmung aufgeklärt und ihn zur Bekanntgabe der beiden Werte beziehungsweise zur Einholung eines Energieausweises aufgefordert hat, der Auftraggeber dieser Aufforderung jedoch nicht nachgekommen ist. (2) Ein Verkäufer oder Bestandgeber, der es entgegen § 4 unterlässt, 1. dem Käufer oder Bestandnehmer rechtzeitig einen höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen oder 2. dem Käufer oder Bestandnehmer nach Vertragsabschluss einen Energieausweis oder eine vollständige Kopie desselben auszuhändigen, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1450 Euro zu bestrafen.

Vorlagebestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	WB Franz-Grillparzer-Str. 31 - Gmunden		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit drei bis neun Nutzungseinheiten	Baujahr	1927
Straße	Franzgrillparzerstraße 33	Katastralgemeinde	Gmunden
PLZ/Ort	4810 Gmunden	KG-Nr.	42116
Grundstücksnr.	134/10, .650	Seehöhe	445 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 93 **f_{GEE,SK} 1,09**

Der Energieausweis besteht aus - den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

Der Vorlegende bestätigt, dass der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Vorlegender

Unterschrift Vorlegender

Der Interessent bestätigt, dass ihm der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Interessent

Unterschrift Interessent

HWB _{Ref}	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

Aushändigungsbestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	WB Franz-Grillparzer-Str. 31 - Gmunden		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit drei bis neun Nutzungseinheiten	Baujahr	1927
Straße	Franzgrillparzerstraße 33	Katastralgemeinde	Gmunden
PLZ/Ort	4810 Gmunden	KG-Nr.	42116
Grundstücksnr.	134/10, .650	Seehöhe	445 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 93 **f_{GEE,SK} 1,09**

Der Energieausweis besteht aus - den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

Der Verkäufer/Bestandgeber bestätigt, dass der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Verkäufer/Bestandgeber

Unterschrift Verkäufer/Bestandgeber

Der Käufer/Bestandnehmer bestätigt, dass ihm der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Käufer/Bestandnehmer

Unterschrift Käufer/Bestandnehmer

HWB _{Ref}	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.